

## Mitteilungen der DRG



## DEUTSCHE RÖNTGENGESELLSCHAFT

Gesellschaft für medizinische Radiologie e.V.

## Vorstandswahlen der DRG 2017

**Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung der DRG am Donnerstag, 25. Mai 2017 von 17:30 – 19:30 im Congress Centrum Leipzig wird ein neuer Vorstand gewählt. Im Folgenden stellen wir Ihnen die Kandidaten für die Wahl vor**

## Präsident ab 2019

## Prof. Dr. Gerald Antoch

Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Düsseldorf

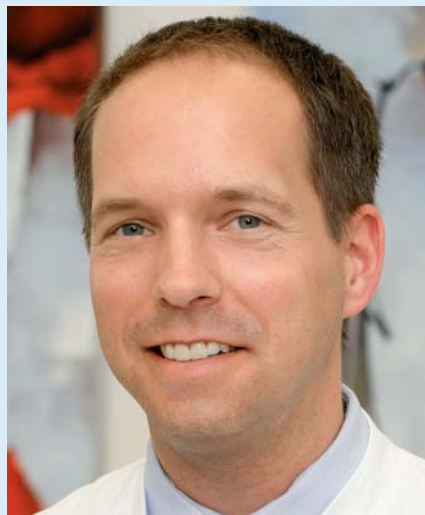
Schwerpunkte: Hybrid-Bildgebung, Interventionelle Radiologie

**Preise und Auszeichnungen:**

Wilhelm Conrad Roentgen Lecture, 2015  
 Wilhelm Conrad Röntgen Preis, 2007  
 Wolfgang Becker Preis, 2005  
 Lodwick Award, 2005  
 Dr. Emil Salzer Preis, 2005  
 Best Scientific Paper of the Year, 2004  
 Best Scientific Paper of the Year, 2003  
 Alavi-Mandell Award, 2003

Herr Professor Antoch, was sind Ihre Pläne für Ihre Zeit als DRG-Präsident?

„Wir müssen die Radiologie für die Herausforderungen der Zukunft – und diese werden durch maschinelles Lernen und die Analyse großer Datenmengen geprägt sein – sicher aufstellen! Die Radiologie steht dabei nicht alleine, sondern profitiert von der Kooperation mit anderen Fachgesellschaften. Diese Zusammenarbeit müssen wir stärken! Die Attraktivität des Faches Ra-



Prof. Dr. Gerald Antoch

diologie muss zudem für den radiologischen Nachwuchs erhalten bleiben. Hierfür muss es uns gelingen, nach Inkrafttreten der neuen Weiterbildungsordnung diese auch mit Leben zu füllen!“

### Schatzmeister Dr. Frank Anton

Executive Vice President eAircraft  
 Studium der Physik in Bochum und Bonn



Dr. Frank Anton

### Schriftführer Dr. Stefan Neumann

Niederlassung in einer Gemeinschaftspraxis – Radiologie am SJS– mit Krankenhauskooperation (St. Joseph Stift in Bremen)

Kooperation und Mitarbeit im MVZ am RKK Bremen (Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen)

Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Akademie Magdeburg



Dr. Stefan Neumann

Herr Dr. Neumann, was sind Ihre Pläne für Ihre Zeit als Schriftführer im DRG-Vorstand?

„Ich möchte die berufspolitischen Interessen aller Radiologen vertreten, d. h. in Krankenhaus und Praxis und auch die Ausbildungsassistenten in den Blick nehmen. Die Aufnahme neuer Leistungen in unserem Fachgebiet gilt es kritisch zu begleiten. Nicht zuletzt möchte ich mich für den Fortbestand freiberuflicher Strukturen im Wandel der radiologischen Kooperationsformen einsetzen.“

## Vertreter Neuroradiologie Prof. Dr. Michael Knauth

Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie der Universitätsmedizin Göttingen

Studium der Physik und Medizin in Darmstadt und Frankfurt am Main

### Preise und Auszeichnungen:

2. Preis der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, 1999  
Scientific Award der European Society of Neuroradiology, 2000  
Heller-Mager-von Schrötter-Preis der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin, 2002



Prof. Dr. Michael Knauth

Herr Professor Knauth, was sind Ihre Pläne für Ihre Zeit als Vertreter der Neuroradiologie im DRG-Vorstand?

„Als Radiologe und Neuroradiologe möchte ich Teil der Verzahnung zwischen den beiden Fachgesellschaften sein und an der Bewältigung der uns als Radiologen gemeinsam betreffenden Herausforderungen mitwirken. Mein besonderes Interesse gilt hier der Interventionellen Radiologie sowie den Entwicklungen durch KI/big data.“

## Vertreter Krankenhausradiologie Prof. Dr. Peter Reimer

Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Städtischen Klinikum Karlsruhe

Studium der Humanmedizin an der Universität Köln

### Preise und Auszeichnungen (Auszug):

- Hancock Edition Prize for the best paper presented at the 19<sup>th</sup> Annual Meeting of the German Society for Thoracic and Cardiovascular Surgery, 1990
- Presidents Award of the American Roentgen Ray Society, 1990
- Paul Lauterbur Award of the American Society for Body Computed Tomography, 1991
- "Thorsten Almen" Prize, 1995



Prof. Dr. Peter Reimer

- 2. Kontrastmittelpreis der Deutschen Röntgengesellschaft, 1996
- Posterpreis Deutscher Röntgenkongress, 1996
- Felix-Wachsmann Preis der DRG, 2007

Herr Professor Reimer, was sind Ihre Pläne für Ihre Zeit als Vertreter der Krankenhausradiologen im DRG-Vorstand?

„Als Mitglied des Vorstandes der Deutschen Röntgengesellschaft repräsentiere ich die nicht-universitäre Krankenhausradiologie (CAFRAD) und unterstütze die Weiterentwicklung der Gesamtradiologie in ihrer gesamten Breite von der Krankenversorgung über die Lehre bis zur Weiterbildung. Als Vertreter der nicht-universitären Krankenhausradiologie arbeite ich an der Analyse und Weiterentwicklung der Zukunftsperspektiven und Strategien für die Radiologie mit.“

## Vertreterin Kinderradiologie PD Dr. Friederike Körber

Leitung Schwerpunkt Kinderradiologie im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Uniklinik Köln

Studium der Humanmedizin an der RWTH-Aachen

### Preise und Auszeichnungen:

Wissenschaftspreis der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie, 2012



PD Dr. Friederike Körber

Frau Dr. Körber, was sind Ihre Pläne für Ihre Zeit als Vertreterin der Kinderradiologie im DRG-Vorstand?

„Innerhalb der Versorgungslandschaft Radiologie sind Kinder und Jugendliche weiterhin im Verhältnis zu ihrem Anteil an der Bevölkerung unterrepräsentiert. In Vertretung für die Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie und die Arbeitsgemeinschaft Pädiatrie in der DRG ist mein Ziel für die Vorstandsarbeit die Förderung des Schwerpunktes Kinderradiologie auf den Sektoren Wissenschaft, Weiterbildung und klinische Versorgung.“

### Vertreter Physik Dr. Michael Wucherer

Leiter des Instituts für Medizinische Physik am Klinikum Nürnberg



Dr. Michael Wucherer

Studium der Physik in Erlangen

Schwerpunkte: Strahlenschutz, Bildung in der Radiologie, Qualitätssicherung

Herr Dr. Wucherer, was sind Ihre Pläne für die Vorstandsarbeit in der DRG?

„Meine Pläne für die Vorstandsarbeit in der DRG sind den Strahlenschutz in der Radiologie mit Vernunft und auf naturwissenschaftlichen Erkenntnissen beruhend weiter zu optimieren, ein Bindeglied zwischen zahlreichen Gremien, die auf dem Gebiet des Strahlenschutzes in Deutschland aktiv sind, und dem Vorstand der DRG zu sein und die partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Radiologie zwischen Ärzt/inn/en, MTRA und Medizinphysiker/inne/n weiter zu entwickeln. In diesem Kontext ist ein mir wichtiger



Prof. Dr. Günter Layer

Schwerpunkt die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der DRG zu unterstützen.“

### Kongresspräsident 2020 Prof. Dr. Günter Layer

Direktor des Zentralinstituts für Diagnostische and Interventionelle Radiologie, Klinikum Ludwigshafen gGmbH, Vorstandsmitglied der DRG von 2009 bis 2015, Mitbegründer des Chefarztforum der DRG 2008

Studium der Humanmedizin in Heidelberg und Zürich

#### Preise und Auszeichnungen:

Walter Friedrich Preis der Deutschen Röntgengesellschaft 1994